



2001. April 18. 210 V

418

Handwritten header or title in cursive script.

holm geboren fahr, wo sie vornehmlich erzogen worden  
sich in Wien. So wurde sie falls gleich an den General  
von Müllers schreiben, jedoch selbiges von einem Brief  
in Wien. Ich wünschte, daß sie so leicht, wie  
die gestrichene Person des Bedienten gefunden  
wird. Selbiges nun Doctat zu finden, wird sich  
nicht mehr, als Gelehrtes Briefe.

Mademoiselle Lehmann Tochter des ältesten  
Bürgermeisters der Stadt Wien, welche die  
ganzem Jahre, für einen Edelstuhls willig  
gibt; allein jetzt schlägt sie eine Tochter des  
Etatsraths und Justizraths der kaiserlichen Medicinal  
Anstalt des v. Pöschers vor, welche vor jetzt  
nicht mehr zu haben soll. Ich würde ich  
wäre, daß sie nach dem Hofe zu gehen würde.

und der Edel-Romanistik darüber Vorstöße machen.  
 Mein Exzellenz, so wie diejenigen, welche das Manuskript  
 zum Gebrauche haben, sind Ihre Bekanntschaft zu erlangen,  
 anzusehen, ob Sie bestanden sind, und manchen Ihnen von  
 ihrer Hochachtung. Ich werde mich Ihnen, mein gütig.  
 Ihre Ihre Gefühle, beständig aufrechterhalten  
 erinneren, bitte Sie um Ihre gerechtere Berücksichtigung,  
 und habe die Ihre mit Vorzüglichkeit zu sein

Ihre. Edelvollgeboten



ganz angelegentlich

Rüdingen